

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Birgit Gellert](#)  
Straße [Bahnhofstraße](#)  
PLZ, Ort [56068 Koblenz 9](#)  
Telefon [0261108403](#) Fax [0261/35860](#)  
E-Mail [birgit.gellert@kvmyk.de](mailto:birgit.gellert@kvmyk.de) Internet [www.kvmyk.de](http://www.kvmyk.de)

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E75391328>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [2023\\_Z071](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.  
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz](#)

[Kreisverwaltung und Außenstellen](#)

Art der Leistung: [Sicherheitstechnische Betreuung nach ASiG für die Bediensteten der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz](#)

Umfang der Leistung:

[Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz beabsichtigt, sicherheitstechnische Betreuungsleistungen für derzeit 567 Mitarbeiter gemäß dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit \(ASiG\) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben. Die sicherheitstechnische Betreuung soll sich dabei auf die im § 6 ASiG aufgeführten Aufgaben erstrecken.](#)

[Für die sicherheitstechnischen Aufgaben sind das Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit \(ASiG\) und die Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere DGUV Vorschrift 2, in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.](#)

[Darüber hinaus sind folgende, weitere Tätigkeiten innerhalb des berechneten Stundenkontingents zu übernehmen:](#)

- [Mitwirkung bei der Erstellung von Konzepten zum Arbeitsschutz bzw. zur Unfallverhütung](#)
- [Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen zum Thema Arbeitsschutz bzw. Gefährdungsbeurteilungen](#)
- [Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt, dem Sachgebiet Arbeitssicherheit und dem Personalrat](#)

e) Aufteilung in Lose:

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein

ja

**g) Ausführungsfrist:**

Ab 01.10.2023 bis 31.10.2025 mit einmaliger Verlängerungsoption um weitere 12 Monate, sofern nicht mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Die Verlängerungsoption kann höchstens einmal gezogen werden, sodass das Vertragsverhältnis maximal bis zum 31.10.2026 besteht. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

**h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E75391328>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

nicht nachgefordert

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist: am 19.10.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 05.12.2023

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**

- keine -

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

Die tatsächlich erbrachte Einsatzzeit ist jeweils zum Monatsende abzurechnen. Jeder Rechnung ist ein Leistungsnachweis mit Angabe der Leistungsart, des Leistungsorts und des Leistungsvolumens beizufügen.

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Das eingesetzte Personal des Auftragnehmers muss zur Erfüllung der Aufgaben über die erforderliche Fachkunde verfügen (§ 7 ASiG).

Diese ist gegeben, wenn

1. ein\*e Sicherheitsingenieur\*in berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen und über Nachweise zur erforderlichen sicherheitstechnischen Fachkunde verfügt

2. ein\*e Sicherheitstechniker\*in oder –meister\*in über Nachweise zur erforderlichen sicherheitstechnischen Fachkunde verfügt.

Die sicherheitstechnische Fachkunde ist entsprechend der Anforderungen des § 4 DGUV Vorschrift 2 nachzuweisen.

**m) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 40%,

Verfügbarkeit der Betreuung ab 01.11.2023: 20%,

Umsetzung der inhaltlichen Vorstellungen im Bereich der Gefährdungsbeurteilung: 40%

**Sonstiges:**